

Der Weihnachtsstollen



Elbtal (lh) – Sicher wird es den meisten so gehen, dass Weihnachten ohne Christstollen nicht komplett ist. Seit Jahrhunderten schon ist er ein Teil des Festes und begleitet uns von Kindheit an in der weihnachtlichen Zeit.

Als das älteste schriftliche Zeugnis für das Wort Stollen für ein weihnachtliches Gebäck gilt die Erwähnung in einer Urkunde des Bischofs Heinrich I. von

Grünberg zur Gründung der Bäckerinnung in Naumburg im Jahre 1329.

Die Tradition, Christstollen zu backen, ist somit wahrscheinlich schon über 700 Jahre alt. Historiker verfolgten den Weg dieses edlen Weihnachtsgebäcks, das in Sachsens Landeshauptstadt Dresden auch „Christbrod“, „Striezel“, „Strotzel“ genannt wurde, Jahrhunderte zurück.

Unter dem Begriff „Christbrod“ tritt der Stollen erstmals im Jahre 1474 auf der Rechnung des christlichen Bartholomäus-Hospitals an den Dresdner Hof als Fastengebäck auf. Das Weihnachtsgebäck gehört zu den sogenannten Gebildbrotten. Volkskundliche Deutungen sehen in dem mit feinem Zucker überpuderten Laib ein Symbol für das in Leinentuch sorgsam gewickelte Christkind.

Jedoch nicht immer war der Stollen ein so süßes und köstliches Gebäck wie heute. Nach den Vorgaben der katholischen Kirche durfte der Stollen früher nur aus Mehl, Hefe, etwas Öl und Wasser gebacken werden. Ohne Butter war der Stollen aber ein fade schmeckendes Gebäck. Erst 1491 wurde dies durch die Kirche gelockert, nicht ohne damit auch ein Geschäft zu verbinden. Es wurde ein so genanntes „Buttergeld“ eingeführt, das zweckgebunden für den Erhalt des Freiburger Domes zur Verwendung kommen sollte.

Der Überlieferung nach war es ein Bäcker mit dem Namen Heinrich Drasdo, der im sächsischen Torgau, als erster auf die Idee kam, den Teig mit reichhaltigen Zutaten wie Trockenfrüchten und Mandeln zu versehen. Damit erfand er den heute bekannten Stollen, der in Sachsen ebenso Striezel genannt wurde.

Aber erst nach dem Dreißigjährigen Krieg gelang es den Dresdner Bäckern, das Privileg zu erkämpfen, ausschließlich Dresdner Stollen in der Stadt Dresden zu verkaufen und spendeten dafür ihrem Kurfürsten jährlich fast 20 Kilogramm Stollen.

In der häuslichen Weihnachtsbäckerei soll es natürlich lustig zugehen und das Backen soll besonders

den Kindern eine Freude sein. Jedoch einen echten Dresdner Christstollen zu backen und auch so zu benennen, ist heute eine ernste Sache.

Ein echter, patentrechtlich geschützter Dresdner Stollen darf nicht in einer Form gebacken werden und muss auf 100 Teile Mehl mindestens 50 Teile Butter, 65 Teile Sultaninen, 20 Teile Orangeat und oder auch Zitronat und 15 Teile Mandeln enthalten, dagegen sind Margarine oder künstliche Konservierungsstoffe und Aromen nicht erlaubt. Um ein echter Stollen zu sein, darf er auch nur in einigen bestimmten Städten Sachsens gebacken worden sein. Damit alles beim Stollenbacken mit rechten Dingen zugeht, wacht darüber der Schutzverband Dresdner Stollen e.V., der das Backwerk beim Deutschen Patent- und Markenamt hat eintragen lassen. Er erhielt sogar von der Europäischen Union einen Schutz unter der Nummer 628/2008. Ob er dadurch besser schmeckt, ist jedoch nicht bekannt.

Hier im Westerwald sollte sich jedoch niemand dadurch hindern lassen, das alte Stollenrezept seiner Oma hervorzuholen und sich an die Arbeit zu machen und eine fröhliche Weihnachtsbäckerei zu eröffnen. Bekannt ist, dass der Stollen schon einige Zeit vor dem Fest gebacken werden muss, um dann auch einen Reifeprozess zu durchlaufen. Eingehüllt in einem Tuch, sollte er im Schrank aufbewahrt werden und so auf die Weihnachtstage warten. Es wird aber auch berichtet, dass nicht alle Stollen bis zu den Festtagen sozusagen „überlebten“, denn der Geruch, den der Stollen beim Öffnen der Schranktüre verströmt, hat schon so manchen zum Messer greifen lassen, um frühzeitig ein Stück abzuschneiden. Denn richtigen Stollen-Fans soll das in Staubzucker ruhende Hefengebäck immer schmecken.

Das Rezept dazu finden Sie auf der letzten Seite.

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt

2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz
www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.
Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Weihnachtsbäume

Frisch aus eigenen Kulturen in reicher Auswahl:

**Nordmantannen,
Blaufichten,**

sowie auch Schnittgrün für Ihre
Advents- und Weihnachtsdeko



Baumschule THIEL

Am Steinchen 5 · Telefon 0 64 36/48 86 · Fax 0 64 36/949 628

65627 Elbtal-Hangenmeilingen



Der FSV Hangenmeilingen feiert sein Oktoberfest



Foto: FSV Hangenmeilingen

Bürgermeister Joachim Lehnert schlägt das Fass an, FSV-Boss Peter Nied gibt Hilfestellung.

Hangenmeilingen (D. Jung) – Wenn sich die Oktobersonne zeigt, die blau/weiße Fahne sich im Winde dreht und das schmucke Hangenmeilinger Sportheim in einen bayrischen Biergarten verwandelt wurde, ist wieder Oktoberfest beim Sportverein.

Wegen des Andrangs im letzten Jahr wurde diesmal zusätzlich ein Zelt vor dem Sportheim errichtet. Ebenfalls erstmals spielten die „Original Schoppenbläser“ zum Frühschoppen auf.

Premiere hatte auch Bürgermeister Joachim Lehnert: Er beförderte gekonnt den Zapfhahn in das Holzfass und mit seinem Ruf: „Ozapft iss“ war das diesjährige Oktoberfest des FSV Hangenmeilingen eröffnet.

Viele Elbtaler, aber auch Gäste aus umliegenden Gemeinden fanden den Weg zum Sportgelände, um hier original bayrische Spezialitäten, wie die 1 kg-Haxe oder den deftigen Schweinebraten sowie das ein oder andere „Augustiner“ aus dem Maßkrug zu genießen.

Vereinswirtin Elke Simon und ihr Team hatten bis in die späten Abendstunden alle Hände voll zu tun, sie war aber mit dem harmonischen Verlauf und dem Zuspruch der vielen Gäste sehr zufrieden.

Das Oktoberfest ist so zu einem festen Bestandteil im Elbtaler Veranstaltungskalender geworden.

TIERARZTPRAXIS BRIGITTE PHILLIPS

Lindenhof - Zum Mühlbachtal 21 · 65627 Elbtal-Dorchheim · Tel. (0 64 36) 94 19 85 · Mail tierarztpraxis-phillips@gmx.de

**Weihnachtsfeier am 17.12.2017
ab 14.00 Uhr**

Vorführungen: Ponysterne, Voltikinder
und eine Quadrille.

Zur Stärkung gibt es Kaffee und Kuchen!



**Neujahrsspringen am 1.1.2018
ab 13.00 Uhr
Reithalle**

**Neujahrsreiteevent vom
9.1. – 11.1.2018, 9.00 – 15.00 Uhr**

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Matthias Klingenhagen ist Hessenmeister

Elbgrund (lh) – Elbtal hat einen Hessenmeister. Vor nicht allzu langer Zeit errang Matthias Klingenhagen aus Elbgrund mit seinen drei Mannschaftskameraden den Titel Hessenmeister im Unterhebelrepetiergewehrschießen. Am 9. Oktober konnte er sich auf den Stand des SSV Leun/Lahn mit seinen Teamkollegen vom Schützenverein Ellar gegen die Mannschaft des SV Jestädt, aus der Nähe von Eschwege, durchsetzen und die hessische Meisterschaft erringen, und Matthias Klingenhagen selbst konnte sich mit 271 Ringen als Einzelschütze die Bronzemedaille und damit den 3. Platz sichern.

Mit seinen Schützenbrüdern und mit insgesamt 796 Ringen verwies Matthias Klingenhagen den langjährigen Favoriten vom SV Jestädt auf den zweiten Platz. Fünf Ringe betrug der Unterschied zwischen dem Meistertitel und dem der Silbermedaille. Ein deutlicher aber auch knapper Unterschied. Den Jestädter Schützen stand die Überraschung ins Gesicht geschrieben, als die Ergebniszahlen bekannt wurden. Hatten sie doch in 2016 über 800 Ringe erzie-



Foto: H. Lenz

len können, mussten sie sich jetzt mit 791 Ringen geschlagen geben.

Alle drei aus der Mannschaft des Schützenvereins Ellar sind in vielen Schießdisziplinen tätig. Matthias Klingenhagen schießt sowohl Luftgewehr, als auch Kleinkaliber sowie Ordonanz- und Unterhebelrepetiergewehr. Sein Mitstreiter Kevin Blumtritt aus Waldbrunn-Lahr betätigt sich darüber hinaus noch mit



Peter Benner

Hauser Str. 11a | 65627 Elbtal-Elbgrund
 ☎ 06436-949547 | Fax 06436-949548
 Mobil 0177-6891259

*Frohe Weihnachten
 und viel Glück
 im neuen Jahr!*

- ✓ Schornsteinfegermeister
- ✓ Gepr. Gebäudeenergieberater (HWK)
- ✓ Fachkraft für Thermographie im Bauwesen

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Wir beraten Sie in Fragen rund um:

- ❖ Brandschutz
- ❖ Energieberatung
- ❖ Betriebssicherheit von Feuerstätten
- ❖ Umweltschutz



Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
 Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
 Baumgutachten / Baumkontrollen
 Hecken- und Gehölzschnitte
 Zaunbau / Hausmeisterdienste
 Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
 Winterdienst



Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org



ST-TEAM



...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
 beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR

Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar

Telefon 06433 9490030

telefonische Terminvereinbarung empfohlen
 E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de



dem olympischen Bogen und der Senior des Trios Jörg Frömel, der eigens aus Mensfelden zum Schießsport nach Ellar fährt, schießt Kleinkaliber- und Unterhebelrepetiergewehr.

In den sechziger und siebziger Jahren des letzten Jahrhunderts waren fast wöchentlich Wildwestfilme im Fernsehen und dort konnte man das Unterhebelrepetiergewehr, wie sein sperriger Name lautet, bei den Filmhelden sehen. Dies hat jedoch nichts mit der heutigen Disziplin gemein. Im Anschlag freihändig stehend und knienden werden insgesamt 30 Patronen in sechs Serien verschossen. Für fünf Patronen, mit denen das Gewehr je Serie geladen wird, haben die Schützen 120 Sekunden Zeit, diese gewinnbringend auf der Scheibe zu platzieren. Dabei beträgt die Entfernung zwischen Schütze und Scheibe 50 Meter. Für Matthias Klingenhagen bedeutet dies, nicht so schnell wie möglich, sondern so besonnen wie möglich die 120 Sekunden auszunutzen. „Da bringt es nichts wie wild am Unterhebel zu zeren und schnell zu laden, sondern hier sind Nervenstärke und Zeitgefühl gefragt“, formuliert es Matthias und bezweifelt mit einem Lachen, dass John Way-

ne oder James Stuart, die Filmstars von damals, in seine Mannschaft passen würden. Schon beim unsachgemäßen, überstürzten Repetieren kann sich eine Patrone verklemmen und dies kostet dann Zeit. Die Schützen müssen sich auf die entsprechende Körperhaltung und einen sauberen Abzug konzentrieren. Da bleibt dann auch kein Raum sich über einen guten Treffer zu freuen, vielmehr verlangt der folgende Schuss alle Beachtung, um ein gutes Gesamtergebnis zu erreichen. Dabei nötigt gerade das kniende Schießen den meisten Teilnehmern nicht unerheblichen Respekt ab, da es eine anstrengende Körperhaltung zur Folge hat. Hier hilft etwas die Kleidung. Die allermeisten Schützen tragen eine spezielle Hose und Jacke nach den Vorgaben des Deutschen Schützenbundes.

Matthias Klingenhagen ist, wie seine Teamkollegen auch, im Wettkampfgeschehen schon ein „alter Hase“. Er stand schon oft in Landes- aber auch Bundeswettbewerben. Seit vielen Jahren ist er Mitglied im Schützenverein Waldbrunn-Ellar und engagiert sich auch im Vorstand als zweiter Vorsitzender. apropos ELBTAL gratuliert recht herzlich zur Meisterschaft.

**Schmück mich, mach Kinder & Senioren
Heilig Abend glücklicher und vielleicht
strahlst am 24.12. dann auch Du ...**

Weihnachtsinitiative 2017

Hängen Sie eine Kleinigkeit,
die wir für Sie bereit halten oder
die Sie selbst mitbringen an den
bei uns im Laden stehenden
Weihnachtsbaum.

Der Fairnes halber im Wert
zwischen 1,50 bis max. 3,- €

Nach dem 3. Advent übergeben wir
die Präsente an die Westerburger Tafel.
Diese Präsente können dann am
24. Dezember an bedürftige Kinder
und Senioren verteilt werden.

Jeder, der unsere Weihnachtsinitiative unterstützt
erhält von uns ein Los*, das sie oder ihn vielleicht am 24.12.2017
mit einem Gutschein im Wert von 100,- € glücklicher macht.

Brille Winter - Becker GmbH - Westerbürg
Tergartenpassage - Tel. 02663 2943036 - www.brillenkultur.de

**Wir halten für Sie
schöne - spannende - nützliche
Geschenkideen für Ihre Lieben bereit.**

**Spezialist & Silberpartner von Schweizer Optik
für vergrößemde Sehergänzungsmittel**

1000 Sicherheitswesten für Kindergartenkinder!

Elbtal (W. Hömberger) – Als eine wesentliche Aktivität zum 100-jährigen Jubiläum von Lions hat sich der Förderverein des Lions Club Limburg-Nassau unter dem Motto „Wir helfen“ für die Ausstattung von Kindergartenkindern mit Sicherheitswesten entschieden. Gerade jetzt in der dunklen Jahreszeit sind die Kleinen weithin sichtbar und sehr viel sicherer unterwegs. Die Kinder tragen gerne die Westen mit dem Löwen-Logo.



Foto: W. Hömberger

Spontan sein – kein Problem für die Feuerwehr

Elbtal (H. Thiel) – Wie so oft, muss es bei der Feuerwehr schnell gehen. So auch bei der Kinderfeuerwehr Elbtal, in der Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren spielerisch auf die Tätigkeiten in der Feuerwehr vorbereitet werden. Eine junge Kameradin, Pauline aus Wolfenhausen, die im Alter von 7 Jahren an Leukämie erkrankt ist, brauchte Hilfe bei einer Typisierungsaktion. Als Stammzellenspender waren unsere Jüngsten in der Feuerwehr noch nicht alt genug. Es war aber selbstverständlich, dass die Mitglieder unserer Kinderfeuerwehr etwas tun wollten. Schnell war die Idee geboren, Geld für die Typisierung zu sammeln. So konnte im Anschluss an den Martinsumzug bei den Kindern, Eltern und Großeltern ein Betrag von 290,00 Euro gesammelt werden. Der Betrag wurde dann noch auf 350,00 Euro aufgestockt. Bei einer Luftballonaktion für Pauline konnte von der stellv. Leiterin unserer Kinderfeuerwehr,

Ricarda Thiel, dann ein symbolischer Scheck mit der doch beachtlichen Summe übergeben werden. Wir wünschen der kleinen Pauline, dass sie wieder gesund wird und hoffen, dazu einen kleinen Beitrag geleistet zu haben. Allen Spendern eine herzliches DANKE für die tolle Unterstützung! – Gemeinsam sind wir stark!



Foto: Marvin Thiel

Die kleinen Künstler bei der Feuerwehr

Elbtal (H. Thiel) – Für den Feuerwehrtag wurden die Kinder im Alter bis 5 Jahre und die Kinder von 6–10 Jahren aufgefordert, ein Bild zum Thema „**Meine Feuerwehr**“ zu malen. Während des Feuerwehrtags wurden die Bilder bewertet und es konnten bei den jüngeren Künstlern fünf Sieger und bei den größeren Künstlern sieben Sieger aus der großen Anzahl der abgegebenen Bildern er-

mittelt werden. Die zwölf Kinder wurden dann, zusammen mit einer Begleitung, zu einem Termin ins Feuerwehrhaus eingeladen. Die Preise, Gutscheine für einen Spielzeugladen, sowie eine Infotasche über die Kinder- und Jugendfeuerwehr, überreichte die Feuerwehr dann den Kindern.

Die anwesenden Kinder freuten sich zusammen mit den Erwachsenen über die Geschenke. Die



Foto: Marvin Thiel

nicht abgeholten Preise wurden noch bis zum 30. November bereitgehalten und danach an die Kinderfeuerwehr als Weihnachtsgeschenk weitergereicht. Mit den Bildern wird eine Collage fürs Feuerwehrhaus erstellt. Die Kinder- und Jugendfeuerwehr, sowie die Einsatzabteilung wünscht allen Elbtalern bereits jetzt ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute.

Elbtaler Wettergeschichten

Elbtal (Frank Noll) – Das Jahr 2017 neigt sich so langsam dem Ende entgegen, Grund genug, um auch einmal das ein oder andere Wetterereignis der vergangenen Monate Revue passieren zu lassen.

Nachdem die letzten acht Jahre in Elbtal mal mehr, mal weniger zu trocken ausfielen, scheint uns mit dem Jahr 2017 einmal wieder ein durchschnittlich nasses Jahr bevorzustehen. Doch wieviel Niederschlag fällt denn überhaupt in unserer Gemeinde statistisch gesehen pro Jahr? Wenn man die letzten drei Jahrzehnte betrachtet, dann sind dies runde 880 mm. Damit liegt Elbtal genau im Mittelfeld, wenn man sich die erweiterte Region betrachtet.

Im Lahntal sind es meist nur um die 700 mm, dafür um Rennerod und Mengerskirchen bis zu 1100 mm. Man sieht also, je höher es hinaufgeht, desto feuchter wird es im Jahresverlauf.

Apropos Niederschlag, in diesem Jahr gab es ein ziemlich beeindruckendes und lokales Extremwetterereignis, woran sich viele Elbtaler noch erinnern. Am 14. Mai sorgte ein sich kurz vor den Toren Elbtals gebildeter gewittriger Starkregenschauer für reichlich Ungemach, vor allem in Heu-

chelheim, aber generell auch überall dort, wo sich die Wassermassen sammeln konnten. Innerhalb von 15 Minuten prasselte an besagtem Tag an die 30 mm Niederschlag vom Himmel, zu viel für die

Kanalisationen.

Nach vielen gewitterarmen Jahren, zuckten in diesem Sommer wieder deutlich mehr Blitze über den südlichen Westerwald, auch ein Zeichen dafür, dass wir heuer keinen wirklichen Traumsommer hatten, sondern oftmals eine wechselhafte Witterung erlebten, eben typisch mitteleuropäisch, auf – dem Klimawandel sei Dank – leicht erhöhtem Temperaturniveau.

Denn außer dem deutlich zu kalten und im Verlauf auch schneereichen Januar sowie einem leicht unterkühlten September ohne Spätsommerambitionen, überwog einmal mehr eine positive Temperaturabweichung, sodass am Ende einmal wieder ein zu mildes Jahr nicht nur in Elbtal, sondern deutschlandweit verbucht wird.

Was aber ist eigentlich dran am Klimawandel und wie könnte sich dieser auf das Wetter in und um Elbtal auswirken? Diese Frage lässt sich leider nicht so einfach beantworten, wie manch eine Boulevardzeitung uns weismachen möchte. Unse-



Vom Welpen bis zum Senior

Gelungenes Miteinander
Mensch-Hund Hund-Hund

- Leinenführigkeit
- Sicherer Rückruf
- Begegnung mit Hunden
- Spaziergänge



Gemeinsam individuelle Lösungen finden
mit Michaela Licht – zertifizierte Hundetrainerin –



www.hundeschule-elbtal.de

Tel. 06436 9448160 mobil 0163 6419583

re Erde hat schon einige Klimaumbrüche hinter sich, doch vollzogen sich diese in nicht so kurzer Zeit wie aktuell. Was die Bürger hier bislang an Klimaerwärmung schon hinter uns und vor allem in den kommenden 50 bis 100 Jahren noch vor sich haben, vollzog sich damals über Jahrtausende und hatte natürliche Ursachen.

Zu dem anthropogenen Klimawandel, also dem vom Menschen verursachten, fehlen schlicht die Erfahrungswerte und so kann man sich nur auf die Forschungsergebnisse der Wissenschaftler verlassen. Deren Trends sind jedoch relativ eindeutig, mit eventuell einem Unsicherheitsfaktor, dem Golfstrom. Diese „Fernwärmeheizung“ auf dem Atlantik könnte bei zu schnellem Abtauen des Eisschildes rund um die Arktis ins Stocken geraten und die Europäer würden durch die Klimaerwärmung gerade auf diesem Kontinent wieder ein deutlich kälteres Klima bekommen, so paradox es auch klingt. Sollte sich der Golfstrom jedoch unbeeindruckt zeigen, so erwarten die Menschen immer heißere Sommer und die 40°C Marke wird dann über kurz oder lang nicht mehr nur dem Breisgau vorbehalten sein.

Je wärmer die Luft ist, desto mehr Feuchtigkeit kann

sie aufnehmen, was wiederum zur Folge hat, dass Starkregenfälle und heftige Gewitter im Sommerhalbjahr zunehmen werden. Lokale Unwetter, so wie am 14. Mai in Elbtal werden also in Zukunft häufiger vorkommen und sich in ihren Intensitäten noch steigern können. Man sollte aber auch bedenken, dass nicht jedes Gewitter und jede Hitzewelle als Einzereignis dem Klimawandel geschuldet ist, erst ein gehäuftes Auftreten und stets zunehmende Intensitäten sind ein Hinweis auf die Veränderungen unseres Klimas.

Die Winter dürften zukünftig immer schnee- und frostärmer verlaufen, sodass Tiere und Pflanzen sich den neuen Lebensbedingungen anpassen müssen oder aber von neuen Arten aus Südeuropa verdrängt werden. Aber auch hier gilt, dass es in Zeiten des Klimawandels noch kalte und schnee-reiche Winter geben kann, nur werden sie eben über Jahrzehnte betrachtet immer seltener.

Lassen wir uns also überraschen, was Petrus im kommenden Winter mit uns vorhat, und ob wir eher einen kalten und vielleicht schneereichen oder doch eher einen atlantisch geprägten und möglicherweise auch stürmischen und milden Winter erleben.

*Frohe Weihnachten
und ein gesegnetes Jahr 2018
wünscht*



FAHRSCHULE
Peter Pohl
Waldbrunn • Hausen • Elsdorf
Mobil: 0151/116 70 1196

Wir wünschen
Ihnen und Ihren
Familien
besinnliche Festtage
und einen guten
Rutsch ins Jahr
2018!



www.hoergeraete-studio-dornburg.de

**Hörgeräte Studio
DORNBURG**
Gut hören – besser verstehen

Hörgeräte Studio Dornburg
Inh. Dominik Blank
Bahnhofstr. 28
65599 Dornburg-Frickhofen
Telefon: 06436-288 561



WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.

Wüst
Bedenkenlos **Wüst** fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

Kaninchenschau in Elbgrund

Elbgrund (KDH) – Viele Züchter von Kaninchen kommen zu ihrer Rasse, weil ihnen das Tier von der Optik gefällt oder auch leicht zu züchten ist. Im Fall von Jessica Parsche vom Kleintierzuchtverein Elbgrund spielt Weihnachten eine große Rolle in Sachen „Riesen Schecken“. Die junge Züchterin, die im nächsten Jahr ihr Abitur ablegt, hat über 40 Kaninchen der Rasse Schwarze Wiener in ihren Ställen. Das nun auch noch mit den „Riesen Schecken“ eine neue Rasse dazu kam, daran ist ihre Oma schuld, die ihr ein Tier zu Weihnachten geschenkt hat. Und als dann auch noch ein zweites Tier durch ihre Mutter Andrea Parsche hinzugekauft wurde, stand einer erfolgreichen Zucht nichts mehr im Wege. Heute hat sie 10 „Riesen Schecken“, von denen ein Tier 96,5 Punkte bekommen hat. Das ist überdurchschnittlich gut. Dass sie keinen Preis bekommen hat, liegt daran, dass sie nur Einzeltiere ausgestellt hat. Für die nächsten Jahre hat sie aber Gruppen in Aussicht gestellt. Ihr wird von erfahrenen Züchtern Lob gezollt, da die Zucht von „Riesen Schecken“ nicht so einfach sein soll, da hier die Wertungskriterien in Sachen Fell und Wuchs sehr hoch liegen und deshalb sehr schwer zu erfüllen sind.

Sie reihte sich mit ihren Einzeltieren in die Vielzahl der Züchter ein, die wieder eine große Ausstellung im Dorfgemeinschaftshaus von Elbgrund zusammenstellten. Stolz war Ausstellungsleiterin Andrea Parsche, in diesem Jahr wieder über 100 Tiere aus zehn verschiedenen Rassen präsentieren zu können. Es wurde erklärt: „Die Ausstellung ist Erntedankfest und Höhepunkt für jeden Züchter“. Unter ihnen war Jörg Giebeler mit Castor Rex

erfolgreich, der für seine Tiere 386,5 Punkte bekam und damit Vereinsmeister wurde. Zweiter Vereinsmeister wurde mit 386 Punkten Jens Zimmermann mit Englischen Schecken schwarz-weiß vor Winfried Kalowsky mit Rheinische Schecken und 385,5 Punkten. Winfried Kalowsky wurde mit 580,5 Punkten Stammsieger und hatte auch die beste Häsin der Ausstellung. Den be-



Foto: KDH

sten Rammler stellte Jörg Giebeler, der für sein Tier 97,5 Punkte bekam. Das beste Tier der Jugend hatte Gina Kalowsky mit Rheinische Schecken und 97,0 Punkten.

Die Ehrenpreise gingen an Jessica Parsche (Deutsche Riesenschecken schwarz/weiß und schwarz), Andrea Parsche (Helle Großsilber), Steffen Parsche (Graue Wiener), Jessica Parsche (Schwarze Wiener), Winfried Kalowsky (Rheinische Schecken), Silke Giebeler (Rheinische Schecken), Jens Zimmermann (Alaska, Englische Schecken schwarz/weiß und Farbenzwerge dunkelgrau/eisengrau), Jörg Giebeler (Castor-Rex) und bei der Jugend an Gina Kalowsky (Rheinische Schecken) und Christiano Giebeler (Castor Rex).

Jedes Vermögen hat mal klein angefangen.



Beginnen Sie jetzt, in Ihre Zukunft zu investieren. Wir können Ihnen helfen, Ihr Vermögen abzusichern und zu mehren – egal, wie viel Sie verdienen oder besitzen. Wir zeigen Ihnen Sparpotenziale auf, schließen eventuelle Versorgungslücken

und identifizieren ungenutzte Chancen. So schaffen wir die Grundlage für einen langfristigen Plan, mit dem Sie Schritt für Schritt Vermögen aufbauen und so Ihre Zukunft absichern können. Testen Sie uns und lassen Sie sich beraten.



Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Thomas Mallm
Im Rehgarten 5
45627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dbg.de

WIR GRATULIEREN



- **Hansjürgen Schneider**
Im Dorfstück 33,
Elbgrund
zum 70. Geburtstag
am 30. November
2017
- **Anni Jäckel**
Oberstraße 17,
Hangenmeilingen
zum 80. Geburtstag
am 16. Dezember 2017
- **Frieda Ickert**
Hohlstraße 4,
Elbgrund
zum 85. Geburtstag
am 20. Dezember 2017

ELBTALER BABYS



Wir begrüßen den neuen Elbtaler Bürger und gratulieren den stolzen Eltern recht herzlich.

Henry Türk, geb. am 4. September 2017
aus Hangenmeilingen

Eltern: Linda und Steffen Türk



Den Weg, den Du vor Dir hast,
kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen,
wie Du ihn gehen wirst.
Es ist Dein Weg.

Claudia...
wir werden Dich nie vergessen.
Der 11er-Rat Elbgrund

Elbgrund, im November 2017



Wir sind dankbar und freuen uns
über die Geburt unseres Sohnes

Henry

4. September 2017 · 3660 g · 56 cm

Wir laden alle Verwandte, Freunde, Nachbarn und Kollegen
am Sa., 30.12.2017, um 15.30 Uhr zur Taufe in die St. Oswald-Kapelle
nach Elbtal-Hangenmeilingen und anschließend ab 17.00 Uhr
zum Bäumchenstellen in die Schulstr. 2 und zur Feier ins DGH ein.

Linda & Steffen Türk
mit Nele-Marie und Soraya

Elbtal, im Dezember 2017



Herzlichen Dank!

Anlässlich unserer Diamantenen Hochzeit möchten wir allen Dank sagen, ganz besonders unserer Familie, Verwandten, Freunden und Nachbarn, sowie allen, die uns mit Blumen, Glückwünschen und Geschenken eine große Freude bereitet haben.

Ein großer Dank gilt auch Pfarrer Lindenberg für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes sowie den Elbtalmusikanten und dem Feuerwehrverein Hangenmeilingen.

Wir sind froh und dankbar, dass wir diesen Tag erleben durften.

Jungard & Herbert Eid

Hangenmeilingen, im November 2017

Elbtaler Erzählcafé fährt ins Main-Taunus-Zentrum

Elbtal – Ein schönes und erfolgreiches Jahr geht für das Elbtaler Erzählcafé zu Ende.

Viele Elbtaler Bürger konnten bei den abwechslungsreichen Fahrten oder bei den einzelnen Veranstaltungen in den verschiedenen Dorfgemeinschaftshäusern begrüßt werden.

Heute erfolgt die Einladung zu der letzten Fahrt in diesem Jahr. Sie führt die Teilnehmer am **Montag, dem 11. Dezember**, in das weihnachtliche Main-Taunus-Zentrum. Hier kann jeder nach Belieben

seine Zeit verbringen. Die Abfahrt erfolgt **um 12:00 Uhr** in Elbgrund, danach werden die Haltestellen in Dorchheim, Heuchelheim und Hangenmeilingen angefahren. Die Rückfahrt ist für 17:30 Uhr vorgesehen. Sie können sich noch anmelden unter der **Telefonnummer 06436 6431583**.

Die Organisatoren des Elbtaler Erzählcafés wünschen Ihnen einen schönen Aufenthalt im MTZ.



INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Ablesen der Wasserzähler: Ab 1. Dezember 2017 werden die Wasserzähler der Hausanschlüsse in der Gemeinde durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs abgelesen. Sollte niemand zu Hause angetroffen werden, wird der Mitarbeiter eine Benachrichtigung in den Briefkasten einwerfen. In diesem Fall werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, den Wasserzählerstand selbst abzulesen und ihn umgehend telefonisch bei der Gemeindeverwaltung zu melden.

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung „Zwischen den Jahren“ sind wie folgt:

Mittwoch, 27. Dezember 2017, 8.00–12.00 Uhr

Donnerstag, 28. Dezember 2017, 8.00–12.00 Uhr

Freitag, 28. Dezember 2017, 8.00–12.00 Uhr

Die Notfallnummer der Trinkwasserversorgung Elbtal erhält eine neue Telefonnummer: Die neue Nummer ab dem 1. Januar 2018 lautet: 0171 9112900.

In der letzten Sitzung der Gemeindevertretung am 9. November informierte der Bürgermeister über folgende Sachverhalte:

- Zu Sitzungsbeginn unterrichtete der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Thomas Fröhlich, die Anwesenden über eine Veränderung in der personellen Zusammensetzung der CDU-Fraktion. Herr Elias Herdering habe aus beruflichen Gründen sein Mandat niedergelegt, sein Platz werde durch den ebenfalls in Elbgrund wohnenden Ricardo Rittweger eingenommen.
- Aufgrund des stetig steigenden Arbeitsaufwandes und der hohen Auslastung des Bauhofes werden in der folgenden Zeit alle gemeindeeigenen Pflanzbeete entlang der B54 durch Rasenflächen ersetzt.

- Die Submission, betreffend die Kanalsanierung Limburger Straße, wird aufgehoben, da alle eingegangenen Angebote mindestens 122% höher waren als die kalkulierten Baukosten. Das Projekt wird neu ausgeschrieben und man hofft, im Frühsommer 2018 mit den Arbeiten beginnen zu können.
- Betreffend die Neuregelung der Wasser- und Abwassergebührenordnung fanden am 19. Oktober erste Gespräche mit einem Ingenieurbüro zwecks vorbereitender Maßnahmen zur Einführung gesplitteter Abwassergebühren statt.
- Eine durch das Kreisbauamt erteilte Abrissverfügung für unerlaubt errichtete Gebäude im Ortsteil Hangenmeilingen ist vor Gericht angefochten worden, wobei das Gericht ein Zurückziehen der Klage empfohlen hat. Die Gemeindeverwaltung wartet nun das weitere Vorgehen ab.
- Am 30. Oktober genehmigte die Revision des Kreises den Elbtaler Rechnungsabschluss 2016 ohne weitere Beanstandungen.
- Am 7. November ereignete sich ein Störfall im Klärwerk, wobei ein Drückerschild abriss und auf den Boden des Nachklärungsbeckens geschwemmt wurde. Jenes muss nun durch Taucher geborgen und neu befestigt werden.
- Im zentralen Feuerwehrstützpunkt entstand durch eine undichte Leitung an der Toilette im ersten Stock ein Wasserschaden, der in den nächsten Tagen behoben wird.
- Mit dem Vorlegen des Vorberichtes beginnen in den einzelnen Ausschüssen und Fraktionen der Gemeindevertretung die Beratungen über den Haushaltsplan 2018, welcher am 15. Dezember ratifiziert werden soll.

Weihnachtsgrüße des Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen
und Mitbürger,

am vergangenen Wochenende wurde in vielen Wohnungen die 1. Adventskerze angezündet. Dies ist ein Zeichen dafür, dass bald das Weihnachtsfest, die Geburt Christi gefeiert wird.

Wir alle freuen uns auf dieses Fest und die bevorstehenden Feierlichkeiten im Familien- und Freundeskreis, aber auch auf eine ruhige Zeit ohne Stress und Hektik zwischen den Jahren, nachdem uns die Tage bis Weihnachten sicher noch einmal so richtig auf Trab halten werden.

Das Jahr 2017 liegt nunmehr fast hinter uns und hat manche Überraschungen - im positiven und leider auch im negativen Sinne - gebracht, an die wir zum Jahresbeginn noch nicht gedacht haben.

So hatten auch wir, die Gemeinde, uns viel vorgenommen, es konnte jedoch leider auch nicht alles umgesetzt werden, wovon noch zu Jahresbeginn ausgegangen wurde.

Unsere größte in diesem Jahr geplante Baumaßnahme, der Neubau der „Trinkwasserversorgungsanlage Dorchheim-Elbgrund“, aber auch die Sanierung eines Kanalteilstückes in der „Limburger Straße“ im Ortsteil Dorchheim konnten leider nicht umgesetzt werden, da die angebotenen Preise, die sich aufgrund von Ausschreibungen zeigten, viel zu hoch waren.

Glücklicherweise konnte im Herbst dieses Jahres noch mit den Bauarbeiten zur Umgestaltung des Dorfplatzes im Ortsteil Hangenmeilingen begonnen werden und die Arbeiten sollen, bis auf wenige kleinere Bauarbeiten, bis zum Weihnachtsfest abgeschlossen sein.

Wie ich bereits im Vorjahr schrieb, „aufgeschoben bedeutet nicht aufgehoben“. Der Neubau der Trinkwasserversorgungsanlage wurde erneut ausgeschrieben, ebenso die vorstehend beschriebene Kanalsanierungsmaßnahme und beides soll im kommenden Jahr begonnen und auch fertiggestellt werden.

Sehr erfreulich ist, dass vor wenigen Tagen, am 23. 11., der neue Edeka-Markt zwischen den Ortsteilen Dorchheim und Elbgrund öffnete, auch wenn die Markteröffnung eigentlich schon einige Monate früher erfolgen

sollte. Dies zeigt jedoch auch, dass Verzögerungen nicht nur im öffentlichen Bereich, sondern auch in der privaten Wirtschaft immer wieder entstehen können. Ein großes Ereignis in diesem Jahr war auch die Bundestagswahl am 24. September. Es bleibt in meinen Augen zu hoffen, dass recht bald eine handlungsfähige Regierung gebildet wird, denn was nach Kommunalwahlen von den Kommunalparlamenten erwartet wird, sollte auch für die Bundespolitik gelten.

Ich möchte auch den vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihr großes Engagement danken, denn ohne diese Helfer sind freie demokratische Wahlen nicht zu bewerkstelligen und wir alle müssen dafür dankbar sein, in einer Demokratie leben zu dürfen.

Im kommenden Jahr stehen die Wahlen zu einem neuen Landrat in unserem Landkreis und auch die Landtagswahlen in unserem Bundesland an und auch für die

W

Die  wünscht

ein frohes und gesegnetes

Weihnachtsfest und für das

neue Jahr 2018 Erfolg, Glück

und Gesundheit!



Bewältigung dieser Wahlen werden wieder viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer benötigt.

Auch ist es mir besonders wichtig, wieder das beeindruckende bürgerschaftliche Engagement und den Einsatz der vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Gemeinde im nun zu Ende gehenden Jahr hervorzuheben.

Denn nur auf dieses bürgerschaftliche Engagement ist vieles, was unsere Westerwaldgemeinde lebens- und liebenswert macht, aber auch erhält, zurückzuführen.

Somit danke ich allen ehrenamtlich Tätigen, egal ob sie sich in Vereinen oder im sozialen Bereich engagieren. Ich hoffe, dass dieses Engagement auch im neuen Jahr erhalten bleibt und wünsche mir deshalb, dass sich noch weitere Elbtalerinnen und Elbtaler für ehrenamtliches Engagement, egal in welchen Bereichen, gewinnen lassen.

Liebe Elbtalerinnen und Elbtaler, glücklicherweise weiß niemand von uns, wie genau sich das neue Jahr entwickeln wird, jedoch, und da bin ich mir sicher, immer wenn sich eine Tür schließt, öffnet sich eine andere, so dass wir auch mit großer Zuversicht in das neue Jahr

2018 starten können.

Hoffmann von Fallersleben, ein deutscher Hochschullehrer, großer Dichter und auch der „Vater“ unserer Nationalhymne hat dies in folgendem Zitat niedergeschrieben:

**„Lasst uns gehen mit
frischem Mute in das
neue Jahr hinein! Alt soll
unsre Lieb' und Treue, neu
soll unsere Hoffnung sein.“**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von ganzem Herzen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und einen geruhsamen Jahreswechsel. Für das neue Jahr 2018 wünsche ich Ihnen viel Glück und Erfolg, vor allem aber eine gute Gesundheit!

Ihr Joachim Lehnert
Bürgermeister

WEIHNACHTSGRÜSSE DER ELBTALER PARTEIEN

Frohe Weihnachten und ein
friedvolles Jahr 2018 wünscht
Die Bürgerliste Elbtal
BLE



*Einen besinnlichen Advent,
frohe und erfüllte Weihnachten
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen Ihre
CDUElbtal*



„This is your day!“ –

MPS Mini Marathonis bestehen die Herausforderung Frankfurt Marathon

Dornburg (MPS) – Seit nunmehr 14 Jahren nimmt die MPS St. Blasius ohne Unterbrechung beim im Rahmen des Frankfurt Marathon ausgetragenen Mini Marathon für Kinder und Jugendliche teil. Selten waren die Voraussetzungen für die Athletinnen und Athleten wohl so schwierig wie in diesem Jahr. Nach einer stürmischen und regnerischen Nacht legte sich der Wind langsam und die Wolken ließen teilweise

sten Eltern, Geschwister, Großeltern, Freundinnen und Freunde als auch die beiden betreuenden Lehrer Dr. Andreas Klein und Steffen Kandler die erschöpften, aber auch glücklichen Finisherinnen und Finisher wieder in Empfang nehmen. Zurecht trugen sie alle ihre hart erlaufenen Finishermedaillen um den Hals, denn das MPS Schülerlaufteam hat nicht nur durch seine guten Individualisten über-

zeugt, sondern als Ganzes die eigene Schule in der Mainmetropole ausgezeichnet vertreten.

Das schlug sich dann auch in der Teamwertung (hier werden Schülerinnen und Schüler altersübergreifend in gemischten Mannschaften entsprechend ihrer Platzierungen in der Altersklasse zu einem Team zusammengefasst) nieder, in der das MPS Runningteam unter insgesamt 154 gewerteten Mannschaften die Plätze 18, 42, 74, und 117 erkämpfen konnte.

Und auch im Einzel wussten alle entsprechend ihrer individuellen Voraus-



Foto: MPS St. Blasius

den blauen Himmel erkennen. Dennoch blieb der Wind tückisch und blies sowohl den vielen tausend Marathonläufern, als auch dem Nachwuchs beim Mini Marathon zeitweise in heftigen Böen direkt von vorn ins Gesicht.

Umso erstaunlicher ist, dass es im Vorfeld kaum Absagen gegeben hatte und fast alle angemeldeten Mädchen und Jungen dem Wind trotzten und die besondere Herausforderung mit Bravour bestanden. Im Ziel konnten sowohl die zahlreich mitgerei-

setzungen zu überzeugen. Als Schulsieger konnten Dr. Klein und Steffen Kandler Noah Hannappel und Rosa Bruchmann zu ihren Erfolgen beglückwünschen. Ihnen dicht auf den Fersen waren die Zweitplatzierten Leon Heep, und Mjalta Sherifi sowie bei den Jungen die zeitgleichen Damian Ruckes und Timon Schneider und bei den Mädchen Laura Staudt, die als Dritte der inoffiziellen schulinternen Wertung das emotionale Highlight, den Zieleinlauf auf dem roten Teppich in der Festhalle, genießen konnten. Neben den Schulschnellsten gab es aber viele weitere sehr gute Zeiten, da die weiteren Plätze 4–6 nur wenige Sekunden danach den großen Zielbogen durchliefen.

Das Wichtigste am Ende war aber eindeutig, dass alle angetretenen Schülerinnen und Schüler (sogar einige ehemalige und mit ihrer Schule verbunden gebliebene Schülerinnen und Schüler haben das Team vor Ort mit ihrer Erfahrung von vorangegangenen Mini Marathons unterstützt), Eltern und Lehrer mit einem tollen Gefühl und vielen positiven Erinnerungen an einen besonderen Tag die Heimreise antreten konnten.

Lotto & Tabak-Shop

Heike Nonn

wünscht allen Elbtaler Bürgern Frohe Weihnachten und
ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2018.

Heike Nonn · An der Eisenbahn 1 · 65599 Frickhofen

Presse, Schul- & Bürobedarf, Fan-Artikel, Deko- & Geschenkartikel

☎ (06436) 284836 · Fax (06436) 284836

Schulgottesdienst zur Reformation

MPS St. Blasius gedenkt 500-jährigem Jubiläum

Dornburg (MPS) – Zurzeit ist das 500-jährige Reformationsjubiläum in aller Munde. Dazu hat ganz sicher auch der zusätzliche Feiertag zum Reformationstag am 31. Oktober beigetragen, den auch die Schulgemeinde der MPS in diesem Jahr als (schul-)freien Tag genießen durfte.

Um den Sinn dieses Tages und der Reformation den Schülerinnen und Schülern der MPS näher zu bringen, hatte Pfarrer Johannes Jochemczyk am Vortag des Reformationstages interessierte Schüler und Lehrer zu einem Schulgottesdienst eingeladen.

Dass dieses zusätzliche schulpastorale Angebot auf Interesse stieß, wurde schnell deutlich, denn die Aula füllte sich rasch und es blieben nur wenige Stühle frei.

Im Verlauf des Gottesdienstes, versuchte Pfarrer Jochemczyk gemeinsam mit den Lehrkräften Elena Brandt und Elisa Rudersdorf den Gründen nachzugehen, die Luther einstmals zu seinem Protest bewogen.

In einem Anspiel ermutigten sie die SchülerInnen, falsche Dinge zu erkennen und nicht darüber zu schweigen, sondern den Mund aufzumachen und sie zur Sprache zu bringen. Denn auch heute begegnen wir immer wieder Situationen, in denen wir vor der Frage stehen, was am besten zu tun ist: Ansprechen oder schweigen? Aufstehen oder wegducken?

Der Gottesdienst war im Sinne des Reformations-



Foto: MPS St. Blasius

jubiläums im ökumenischen Geist gestaltet. Dies wurde auch daran deutlich, dass neben Elisa Rudersdorf Sarah Metternich als katholische Religionslehrerin aktiv mitwirkte und sich für die musikalische Gestaltung verantwortlich zeigte.

Mit den Worten Luthers: „Tritt fest auf, mach's Maul auf, hör bald auf!“, beendete Pfarrer Jochemczyk den Gottesdienst.

Das gemeinsame „Vaterunser“, bei dem sich alle Anwesenden als Zeichen der Verbundenheit an den Händen fassten, leitete über zum Segen, nach dem alle Schülerinnen und Schüler beim Verlassen der Aula als Erinnerung an den Gottesdienst und das Reformationsfest noch einen Martin Luther als Playmobilfigur erhielten.

Kennenlern-Nachmittag an der Mittelpunktschule St. Blasius Frickhofen

Dornburg (MPS) – Am **Freitag, dem 1. Dezember 2017**, veranstaltet die Mittelpunktschule St. Blasius Frickhofen ihren Kennenlern-Nachmittag. Dazu laden wir alle Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 4 in der Zeit von **16.00 bis 18.00 Uhr** ein. Nach der Begrüßung durch den Schulleiter, Herrn Strieder, haben die Eltern die Möglichkeit, sich über die pädagogische Arbeit an der MPS zu informieren bzw. auf einem Rundgang die Schulgebäude kennen zu lernen. Zeitgleich bieten verschiedene Lehrerinnen und Lehrer der MPS Workshops für die Kinder an, in denen diese z.B. kleine

Experimente im Chemieraum der Schule durchführen. Neben dem Chemie-Workshop finden noch Workshops in den Bereichen Mathematik zum Anfassen, Werken, Kochen, NaWi, Kunst, Sport, EDV und Englisch statt. Es besteht die Möglichkeit an bis zu drei verschiedenen Workshops teilzunehmen. Wir bitten um vorherige Anmeldung über die abgebende Grundschule bzw. unser Sekretariat unter 06436 916650. Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Schule (www.mps-frickhofen.npage.de). Alle interessierten Eltern und Schüler laden wir recht herzlich ein.

TERMINE und VERANSTALTUNGSHINWEISE

- Der Caritaskreis der katholischen Kirchengemeinde St. Nikolaus Elbtal lädt alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Elbtal ab 70 Jahren mit Partnerin/Partner zu einem gemütlichen Beisammensein am **Sonntag, den 10. Dezember 2017 um 14.30 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Heuchelheim** herzlich ein. Mit einem kleinen Programm bei Kaffee und Kuchen möchten wir unterhalten und unsere Gäste in adventliche Stimmung und Vorfreude auf Weihnachten versetzen.
- Am **Samstag, den 16. Dezember 2017** veranstaltet der gemischte Chor Liederkrantz Elbgrund um **17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus Dorcheim** ein Benefiz-Adventskonzert. Mitwirkende sind der Frauenchor Belcanto Hadamar-Steinbach, der Jugendprojektchor von Belcanto und der Liederkrantz Elbgrund. Weitere

Solisten vervollständigen das adventliche Programm mit Orgelspiel und Trompete.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Spenden sind erbeten. Der Erlös der Veranstaltung ist anteilig für einen gemeinnützigen Zweck und für die Arbeit des Vereins bestimmt. Nach dem Konzert besteht die Gelegenheit, im Pfarrheim bei einem kleinen Imbiss und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Der gemischte Chor Liederkrantz Elbgrund freut sich auf eine rege Beteiligung.

- Die **Elbtaler Kinderfreizeit** findet nächstes Jahr vom **30. Juni bis 7. Juli 2018** statt. Mitfahren können Kinder der 3. – 7. Klasse. Die 20. Kinderfreizeit führt uns im nächsten Jahr nach Kastellaun. Anmeldungen gibt es demnächst. Weitere Infos bei Steffen Türk unter Tel. 06436 9165523.

SICHER VERSORGT IM EiGENEN NEST LEBEN



Andreas Ahlbach:
„Pflegeberatung für Daheim!“

Das Ei ist das natürliche Vorbild für den geschützten Lebensraum und bietet eine Rund-um-Versorgung für das Leben darin.

Wir erhalten mit unseren pflegerischen Leistungen die Nestwärme zu Hause und schaffen mit viel Engagement und Einfühlung ein sicheres und würdevolles Leben in den eigenen vier Wänden.

Geme beraten wir Sie bei all Ihren Fragen rund um die Kranken- und Altenpflege Daheim!

AHLBACH
KRANKEN- UND ALTENPFLEGE

Kranken- und Altenpflege mit vielen Service-Leistungen

Siegerer Straße 31 • 65589 Hadamar / Oberzeulheim • Tel. 0 64 33 / 69 48
www.pflegedienst-ahlbach.de



BRAST-ORTHOPÄDIE

ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK SEIT 1898



VOR-ORT-SERVICE FÜR ALTERS- UND PFLEGEHEIME

KOMPRESSIONS-VERSORGUNG

KOMPRESSIONSSTRÜMPFE NACH MAß UND SERIE

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433 - 876150
Fax: 06433 - 876155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00-18.00
Mi: 9.00-13.00
Sa: 9.00-12.00



Foto: Elbtalmusikanten

Neujahrskonzert im Bürgerhaus Frickhofen

Die Welt der Blasmusik ist vielfältig und facettenreich. Ob Marsch, Walzer, Polka oder Unterhaltungsschlager bis hin zu Rock- und Popmelodien, all diese musikalischen Gattungen lassen sich durch Blasmusik mit einer eigenen Note und einem individuellen Klangbild belegen. Seit nunmehr 30 Jahren findet im Bürgerhaus von Frickhofen das Neujahrskonzert der Elbtal-Musikanten statt. So auch wieder am **13. Januar 2018**. Der Musikprofi und musikalische Leiter der Elbtal-Musikanten Thomas Kilian arbeitet bereits seit Wochen mit den Musikanten an einem unterhaltsamen Programm bestehend aus Original-Kompositionen und Bearbeitungen altbekannter Rhythmen. Das Neujahrskon-

zert im Bürgerhaus von Frickhofen hat ein eigenes Flair und so gehört neben der Kultur auch die Begegnung zur Veranstaltung, welche sich über die Jahre hinweg zu einem beliebten Treffpunkt zum Jahresauftakt entwickelt hat. Der Kartenvorverkauf startet am **10. Dezember von 12:00 – 13:00 Uhr** im Vereinsheim der Elbtal-Musikanten im Dachgeschoss des Dorfgemeinschaftshauses von Dorchheim. Danach sind Karten in den Vorverkaufsstellen Gasthaus Simon, Dany's kleines Kaufhaus in Elbtal sowie in der Geschäftsstelle der Kreissparkasse Limburg in Frickhofen erhältlich. Weitere Informationen unter www.elbtal-musikanten.de oder <https://de-de.facebook.com/elbtalmusikanten/>.



Kartenvorverkauf

10. Dezember: 12⁰⁰ - 13⁰⁰ Uhr
Vereinsheim Dorchheim

ab dem 11. Dezember:

- Gasthaus Simon, Hangenmeilingen
- Dany's kleines Kaufhaus, Dorchheim
- Kreissparkasse, Frickhofen

Ausverkauft! – Peter Schuchardt schließt sein Haushaltswarengeschäft

Elbgrund (lh) – „Da schau ich mal bei Schuchardts Peter nach Gummiringen für Einmachgläser.“ Dieser Satz wird zukünftig bedeutungslos sein, da Peter Schuchardt sein Geschäft geschlossen hat. Es fehlte nicht viel, dann hätte er fast 50 Jahre sein Geschäft, mit allerlei für den Haushalt und vielen andern nützlichen Dingen, geführt. In diesen Dingen war er eine Institution und nicht nur in Elbtal.

Zu einem für Peter Schuchardt traurigen Anlass, nämlich dem Tod seines Vaters, übernahm er das Geschäft im Jahre 1969. Dies war in der Tat ein Vollzeit-Job. Zu dieser Zeit führte er um die 2500 Artikel, die an den Mann oder richtigerweise an die Frau zu bringen waren. Es gab fast nichts, was er nicht auf seinem Auto unter einer großen gelben Plane mitführte und was in so manchem Haushalt gebraucht wurde.

Als er in späteren Jahren ein neues Fahrzeug kaufte und den Aufbau der Regale auf die Pritsche selbst vornahm, kam natürlich eine gelbe Plane auf das Fahrzeug. Dies war sein persönliches Erkennungsmerkmal bei seinen Kunden. Hieran orientierten sie sich und fanden ihn auf den Märkten, die Peter Schuchardt besuchte, unter den vielen Händlerkollegen heraus.

Schon früh am Morgen, meist gegen vier Uhr, begab sich Peter Schuchardt „auf den Handel“, wie es genannt wurde, und er besuchte Märkte in Betzdorf, und dies gleich zweimal in der Woche, sowie in Waldbrohl, und selbst im 100 Kilometer entfernte Frankenberg warteten die Kunden auf sein Fahrzeug mit der gelben Plane.

Häufig wurde er hierbei auch von seiner Frau

Christa begleitet. Sie war es auch, die Peter Schuchardt davon abhielt, nach Argentinien zu gehen, um dort einen Vertrag als Elektromonteur zu erfüllen, denn dies war sein eigentlicher Beruf. Einen Aufenthalt in Chile hatte er da schon hinter sich, was ihm auch Sprachkenntnisse in Spanisch eingebracht hatte, die er als gestandener Amateurfunker später gut gebrauchen konnte.

Einen Treffer besonderer Art landete Peter Schuchardt, dessen Vorname eigentlich Hans-Peter lautet, mit dem Kauf der ehemaligen Gastwirtschaft Wohmann in Elbgrund. Zunächst folgte er seiner Planung und richtete dort sein Lager ein. Zwischenzeitlich waren es um die 3000 Artikel, die bearbeitet werden mussten. Dann eröffnete er dort, natürlich unterstützt von seiner Frau Christa, einen Lagerverkauf. Günstig an der B 54 gelegen, mit einem kleinen Parkplatz direkt vor dem Eingang, wurde sein Geschäft schnell zu einem weithin bekannten Einkaufsmagnet. Aber nicht nur das. Hier konnte man auch ein „Schwätzchen“ halten, wenn man beim Durchstöbern der Regalreihen auf einen Bekannten traf.

All dies gehört jedoch zukünftig der Vergangenheit an. Mit Wehmut blickt der heute Einundsiebzigjährige auf sein Lebenswerk zurück, von dem nicht einmal mehr sein Auto mit der gelben Plane geblieben ist. Dies hat der „billige Mann“, wie ihn seine Kunden freundlich nannten, auch schon verkauft. Zu seinen Kunden hatte Peter Schuchardt ein besonderes Verhältnis. Er dankte ihnen ihre Treue damit, dass er jedem Kunden bei seinem letzten Verkaufstag in Betzdorf an der Sieg einige Dinge schenkte. Wer wollte, der konnte

TAXI-SOMI
Tag & Nacht

**KRANKEN- KURIER-
UND DIALYSEFAHRTEN**

Flug- und
Ausflugsfahrten
bis 8 Personen

In der Bitz 6
65627 Elbtal-Dorchheim

0 64 36 / 83 45



Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Jakob Wagner
Inh. G. Wagner

Kirchstr. 1 · 65627 Dorchheim
Fon: 0 64 36 . 42 86
Fax: 0 64 36 . 94 16 97

Heizöl • Kohlen • Düngemittel
Gartenbedarf • Speisekartoffeln
Container- & Bagerverleih





Foto: W. Schuchardt

sich vom Wagen sechs Gegenstände aussuchen und als Abschiedsgeschenk oder auch als Erinnerung an eine schöne Zeit mitnehmen.

In den frühen Jahren um 1900 war es im Westerbald üblich, dass viele Menschen ihren und den Lebensunterhalt ihrer Familien mit dem Verkauf von Waren erzielten, die sie im Umherziehen, wie man es im Behördendeutsch nannte, von Haus zu Haus oder auf Märkten anboten. Diese Tradition ist zumindest, was Peter Schuchardt angeht, beendet. Seine Händlertätigkeit begann mit einem traurigen Ereignis und so endete sie auch. Er schraubte sein Firmenschild von der Außenwand seines Geschäftes in Elbgrund ab. Dies fiel ihm nicht leicht, wie er später zugab, war es doch ein

deutliches Zeichen dafür, dass für ihn eine kleine Epoche zu Ende ging. – Für seinen Ruhestand wünscht ihm apropos ELBTAL alles Gute.

Dany's kleines Kaufhaus

Dorfstr. 16 · 65627 Elbtal-Dorchheim
Tel. (0 64 36) 94 99 38

Schreibwaren, Wolle,
Geschenkartikel und vieles mehr!



Wir machen doch weiter! – Mit neuen

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

*Wir wünschen frohe Weihnachten und
ein gesundes neues Jahr!*

Seit 20 Jahren Frischfisch – Küstenservice

Fangfrischer, eisgekühlter Frischfisch,
auf Wunsch grätenfrei, Räucherfisch,
internationale Fischsalat- und Matjes-
spezialitäten, echte Salzherige (Volle).

**Donnerstags in Elbtal
am neuen EDEKA
9.00 – 13.00 Uhr**

Wir besorgen jede im Fischhandel
erhältliche Fischart!

Für Weihnachten und Silvester bzw.
Neujahr bitte vorbestellen!

E-Mail: nowak.detlef@freenet.de
Tel. (0175) 1626300



Die Bücherei Elbtal stellt vor: ein Buch empfohlen von Leser für Leser: „Bittere Lügen“ von Karen Perry empfohlen von Ute Rempel-Notthoff

- Zwei Autoren Karen Gillence und Paul Perry, deren Namen zu Karen Perry verschmelzen.
- Die Handlung: eine Frau und ein Mann, Robin und Harry, zweifeln an sich und aneinander.
- „Bittere Lügen“ ist kein Krimi, aber doch sehr spannend.

Die Autoren nehmen uns in Rückblenden mit in das bunte Leben der nordafrikanischen Stadt Tanger, in der ein junges Künstlerehepaar ein unverbindliches Künstlerleben verbringt. Dort wird auch ihr Sohn Dillon geboren.

An einem unruhigen Abend lässt Harry seinen Sohn aus egoistischen Motiven alleine, während Robin, die Mutter von Dillon, arbeitet. In diesem Moment zerstört ein Erdbeben ihr Haus. Robin und Harry glauben ihr Sohn sei tot.

Verzweifelt und beladen mit Schuldgefühlen kehren sie nach Irland zurück. Mehr schlecht als recht halten sie ihre Ehe aufrecht. Harry leidet nach diesen traumatischen Erlebnissen unter Schuldgefühlen und Depressionen. Er ist überzeugt, dass Dillon noch lebt. Bei einer Demonstration meint er in einem kurzen Augenblick seinen Sohn an der Hand einer Frau zu erkennen. Robin, seine trotz aller Unsicherheiten erneut schwangere Frau, glaubt ihm nicht. Sie ist durch Harrys Verhalten beunruhigt und verunsichert. Sind seine Handlungen wieder Symptome für einen Rückfall in seine psychische Erkrankung oder ist es real und ihr Sohn lebt doch noch? Diese Erzählung, feinsinnig, spannend und bild-

reich, einmal aus der weiblichen Sicht von Robin, einmal aus der männlichen von Harry erzählt, nimmt am Ende eine überraschende Wendung.



Lassen auch Sie sich überraschen und leihen Sie sich das Buch in der Bücherei St. Nikolaus Elbtal, Kirchstraße, im Pfarrheim Dorchheim, aus.

Öffnungszeiten: dienstags 16:00 – 17:00 Uhr, freitags 17:30 – 18:30 Uhr, sonntags 10:00 – 10:45 Uhr
Stöbern Sie auch gerne in unserem Online-Katalog www.buecherei-elbtal.de

Das Büchereiteam wünscht eine fröhliche, friedliche Weihnachtszeit und einen guten Start in das Jahr 2018.



Karen Perry:
Bittere Lügen,
Roman,

Übersetzer:
Ulrike Wasel,
Klaus Timmermann

Preis € (D) 9,99 €,
ISBN:
978-3-596-19736-1

Aktivus Rüdiger Mons
Praxis für
PHYSIOTHERAPIE & SPORTPHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Betreutes Gerätetraining
- Neurologische Therapie
- KinesioTaping
- Sportphysiotherapie
- Massage
- Hausbesuche
- Personal Training
- uvm.

Wir sagen Danke für ein tolles Jahr und freuen uns auf das nächste mit Ihnen!

Im Eichwald 1
65599 Frickhofen

Telefon: 06436 949205 0
Fax: 06436 949205 1
Mobil: 0162 316112

Praxis für Krankengymnastik **Peter Mons**

*Wir wünschen unseren Patienten ein frohes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr 2018.*

*Yvonne Kring · Alexandra Laux · Marisa Schlimm
Katja Gasteier · Gustav Herczeg*

Im Eichwald 13 · 65599 Dornburg-Frickhofen
Telefon (06436) 21 61

Alle Kassen · Termine nach Vereinbarung

Vorsicht Baum!

Elbtal (lh) – Laut knattert die Motorsäge und die groben Sägemehlteile fliegen durch die Luft. Langsam neigt sich der Baum zur Seite und fällt dann immer schneller werdend auf den Boden, und die Anspannung lässt nach. Es ist alles gut gegangen, aber ob auch alles Wichtige beachtet wurde, das ist eine andere Sache.

Für das Fällen von Bäumen, insbesondere innerhalb enger Wohnbebauung gibt es heute Baumdienste, wie der von Hans-Georg Zirfas vom Sägewerk Merbitz in Dreikirchen, die nicht nur gekonnt und mit großer Vorsicht ans Werk gehen. Schließlich sollen bei den Fällarbeiten keine angrenzenden Gebäude und erst recht keine Menschen in Mitleidenschaft gezogen werden.

Dass dies nicht eintritt, dafür gibt es ein ganzes Paket an Maßnahmen, die ein professionell arbeitender Baumdienst beherrscht und von Rechtswegen beherrschen muss. Auf diese Vorgaben weist Hans-Georg Zirfas, den unsere Zeitung zu diesem Thema befragte, hin. „Gerade die Herbstzeit wird häufig genutzt, um in Hausgärten den manchmal dringend notwendigen Rückschnitt oder gar die radikale Beseitigung eines Hausbaumes vorzunehmen. Dazu sind oft so viele Dinge zu beachten, die ein Gartenbesitzer häufig gar nicht kennt“, so Hans-Georg Zirfas.

Es beginnt schon mit der Benutzung Motorsäge. Meist gibt es im Haushalt nur eine Motorsäge, aber gute Baumdienste verfügen über eine Anzahl von Sägen und insbesondere für jede anfallende Arbeit über die richtige Säge, die von der Größe



Foto: H. Lenz

und Leistung her angemessen ist. „Dies ist auch ein Schritt in Richtung Unfallschutz,“ erklärt Hans-Georg Zirfas. Gerade bei enger Wohnbebauung ist es besonders wichtig in die Baumkrone zu klettern und mit großer Vorsicht die Äste zu kappen; dies ist aus Gründen des Baum- oder Gebäudeschutzes notwendig. „Man kann beim Rückschnitt viel falsch machen und sich für die Zukunft erst die Probleme schaffen“, weiß er zu berichten.

Aber Vorsicht, viele Baumdienste, die heute mit Kletterern arbeiten, sind leider nicht vom Fach. Kletterscheine und Zertifikate gibt es eine Menge, aber diese Titel sind kein Garant für eine gute Qualität der Arbeit, der Sicherheit oder für ein perfektes Schnittbild. Meist arbeiten auch schon Baumpfleger mit „Kletterscheinen“, ohne überhaupt eine Motorsäge im Baum benutzen zu dürfen. Es wird den Kunden dadurch «Können» vorgegaukelt, das nur den Anschein der Professionalität erwecken soll.

*Frohe Weihnachten und alles Gute
fürs Neue Jahr wünscht*

Sägewerk und Holzhandel

K. Merbitz
Sägewerk Molsberg

Verkauf von Hackschnitzeln und
abgelagertem Brennholz, mit Vorbestellung Sonderzuschnitte
Risikofällungen bis 40 Meter.

56414 Dreikirchen • Westerwaldstraße 11
Telefon (06435) 83 78 • Telefax (06435) 90 94 42
www.merbitz-holzland.de

Hans-Georg Zirfas weiß auch zu berichten, dass „sogenannte Baumdienste“ ohne Ausbildung und Ausrüstung Aufträge annehmen, billig abrechnen und Gefahren bewusst in Kauf nehmen. Auch im Bereich der Verkehrsabsicherung, wenn ein Baum an einer Straße steht, oder Baustellenabsicherung gibt es Richtlinien, die einzuhalten sind. Dies wird oft aus Bequemlichkeit oder Missachtung der Gefahr vernachlässigt und nicht immer ist der Auftraggeber aus der Haftung, wenn er Baumschnittarbeiten vergibt. Bei Beauftragung eines unkundigen Unternehmens steht er bei Schadensfällen, z.B. an Nachbargebäuden, mit in der Haftpflicht und dies kann teuer werden.

Ein für den Kunden passendes Unternehmen findet man am besten durch Empfehlungen, Referenzen und eine fachgerechte Beratung vor Ort, wobei jeder gute Unternehmer gerne auf Fragen und Wünsche eingeht. Weiterhin sollte man sich die Vorgehensweise der Arbeit ruhig bis ins kleinste Detail erklären lassen, denn dafür sind die Fachleute ja da, so die Auffassung von Hans-Georg Zirfas.

„Unser Betrieb achtet nicht nur die gesetzlichen Bestimmung und den Unfallschutz, sondern auch den Habitus eines Baumes. Dabei legen wir das Augenmerk auf alle zu beachtenden Notwendigkeiten“, führt er weiter aus. Wann der rechte Zeitpunkt zur Baumpflege ist, wird auch unterschiedlich bewertet.

Häufig werden ab dem 1. März notwendige Baumschnittarbeiten verschoben. Der Grund: Bei vielen Bürgern und Behörden ist verankert, dass das Naturschutzgesetz Arbeiten an Bäumen in der Zeit vom 1. März bis 30. September nicht zulässt. Dies ist so nicht richtig: Das Gesetz untersagt in dem genannten Zeitraum zwar Fällungen und Rodungen, aber es ist erlaubt, Bäume und Sträucher innerhalb der Vegetationsperiode zu schneiden und baumpflegerisch zu behandeln. Das Naturschutzgesetz gibt Einschränkungen vor, wenn Nester und Bruthöhlen in Bäumen sind. In diesem Fall dürfen diese Bäume nicht geschnitten werden, aber Schnittstellen verheilen in der Zeit von April bis September deutlich besser als in den übrigen Monaten.



Privathaftpflichtversicherung Berufsunfähigkeitsversicherung Pflegezusatzversicherung

VON VERBRAUCHERSCHÜTZERN EMPFOHLEN

**Nicht vergessen:
Jetzt existenzielle Risiken absichern**

Das Leben steckt voller Überraschungen und bringt viele Veränderungen mit sich. Unabhängige Experten und Verbraucherschützer empfehlen daher, mögliche Wagnisse nicht zu ignorieren.

Sichern Sie jetzt Ihre existenziellen Risiken bei der HUK-COBURG ab. Am besten vereinbaren Sie gleich einen Termin bei einem unserer Berater.

Vertrauensmann
Hartmut Will
Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
Kreuzweg 5
65589 Hadamar
Di. – Fr. 17:00 – 19:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

 **HUK-COBURG**
Aus Tradition glänzend



AUTO CHECK 

**Wir danken allen Kunden
für das entgegengebrachte
Vertrauen und wünschen
Frohe Weihnachten
und einen guten Start
ins Neue Jahr!**

**Fahrzeugtechnik
Diefenbach**

Inhaber: Volker Diefenbach

**Siegener Straße 11a
65627 Elbtal**

**Telefon (0 64 36) 9 44 88 89
Telefax (0 64 36) 9 44 88 74
info@fahrzeugtechnik-diefenbach.de
www.fahrzeugtechnik-diefenbach.de**

▲ Inspektion
▲ Reifenservice
▲ Klimaservice
▲ Achsvermessung
▲ Autoglas-Service
▲ Auto-Reparatur

Jetzt „NEU“ – EU-Neuwagen-Verkauf!

Esskastanie als Baum des Jahres 2018 gewählt

Elbtal (PH) – „Die Kastanie ist ihrer Natur nach sehr warm, hat eine große Kraft in sich, die der Wärme beigemischt ist, und bezeichnet die Weisheit. Und alles was in ihm ist und auch seine Frucht, ist sehr nützlich für den Menschen.“

Bereits Hildegard von Bingen (1098–1179) wusste um den Wert und insbesondere die Heilkräfte jenes Baumes aus der Familie der Buchengewächse.

Ihre Zeitgenossen hätten ihr sicherlich zugestimmt, bildete doch die Frucht der Kastanie, die Marone, in den Wintermonaten die Ernährungsgrundlage vieler Menschen.

Etwa 850 Jahre später ist die Esskastanie (*castanea sativa*) nun am 26. Oktober 2017 zum „Baum des Jahres“ gewählt worden.

Man findet sie in Deutschland überwiegend in Parks und Gärten. Ein Prachtexemplar kann im Garten der Villa Oppermann in Dorchheim bestaunt werden.

Ab dem 10. Jahr blüht sie und liefert reichlich Nektar und Pollen. Wer einen solchen Baum zu einem besonderen Ereignis, z.B. einer Hochzeit, in seinen Garten pflanzt, hat nicht nur einen schön anzusehenden Baum und bei entsprechender Größe wohltuenden Schattenspender in seinem Garten, sondern betreibt darüber hinaus aktiven Insektenschutz.

Nicht mit der Rosskastanie verwandt, sind es aber nach wie vor die Maronen, welche reich an Vitamin B und anderen Nährstoffen sind, was als Hauptargument für die Anpflanzung angeführt werden.

Einwohner unserer Gemeinde, die dieses edle



Foto: A. Heep

Gewächs in ihren Garten pflanzen wollen, können einen Setzling unter der Telefonnummer 0170 7232296 zum Selbstkostenpreis erwerben.

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an!
Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13,
65627 Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar · Neugasse 16 (06433) 25 59
Elz · Weberstraße 53 Tag- & Nachruf

www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle Elbtal
Familie Fröhlich/Parsche
Tel. 06436 3735



*Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage
und ein gesundes neues Jahr!*

Siegener Straße 4
65627 Elbtal-Dorchheim

(06436) 4263

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 11.30–14, 17.30–23.00 Uhr
Sa. 17.30–23.00 Uhr
So. 11.30–14.15, 17–22.00 Uhr
Do. Ruhetag!



Feiern Sie den Geburtstag Ihres Kindes bei uns!

Mit „Kind und Kegel“ und leckerer Pizza. Das macht riesigen Spaß und für das Geburtstagskind gibt es eine Pizza nach Wunsch GRATIS!

Kegeln macht riesigen Spaß!

Wir haben noch Termine frei. – Rufen Sie uns an!



Omas Stollenrezept

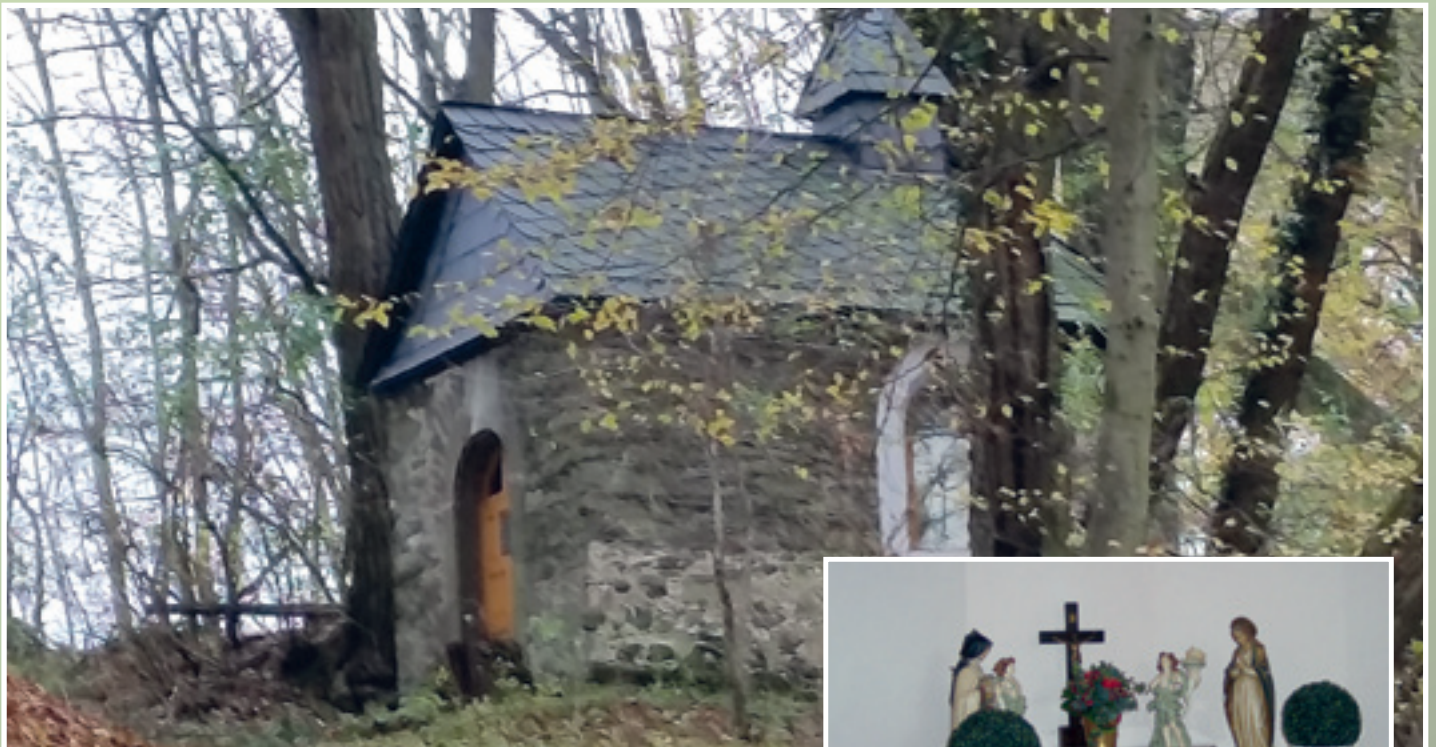
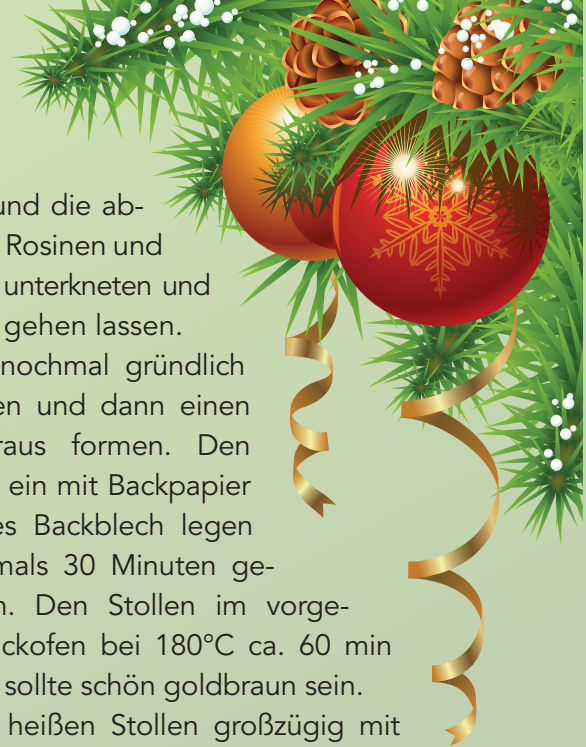
Ja und hier für Unverzagte Omas Stollenrezept, ohne Patent und Schutznummer, dafür aber mit der Geschmacksgarantie von apropos ELBTAL.

Zutaten: 500 g Mehl, 1 Würfel Hefe, 50 g Zucker, 200 ml Milch, 190 g Butter, 0,25 TL Salz, 1 Ei, 50 g Mandeln gehackt, 125 g Sultaninen, 125 g Rosinen, 40 g Orangeat, 40 g Zitronat, (Sukkade) 0,5 TL Zimt, Rum, Puderzucker, 1 Päckchen, Vanillezucker,

- Rosinen und Sultaninen in eine Dose geben und so viel Rum drüber gießen, dass sie geradeso bedeckt sind und zugedeckt stehen lassen. Das Ganze ruhig schon 1–2 Tage vor dem Backen machen.
- 50 g vom Mehl in eine Schüssel geben, die Hefe reinbröseln, 1½ EL Zucker dazugeben und mit 100 ml lauwarmer Milch zu einem Vorteig verrühren und 30 Minuten gehen lassen.
- Nach den 30 Minuten das restliche Mehl, den restlichen Zucker, die restliche Milch, Salz, das Ei und 125 g weiche Butter mit dem Vorteig verkneten. Die Mandeln, das Orangeat und Zitronat,

den Zimt und die abgetropften Rosinen und Sultaninen unterkneten und 2 Stunden gehen lassen.

- Den Teig nochmal gründlich durchkneten und dann einen Stollen draus formen. Den Stollen auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen und nochmals 30 Minuten gehen lassen. Den Stollen im vorgeheizten Backofen bei 180°C ca. 60 min backen. Er sollte schön goldbraun sein.
- Den noch heißen Stollen großzügig mit zerlassener Butter bestreichen und nach dem Abkühlen zunächst den Vanillezucker drüberstreuen und anschließend je nach Geschmack ordentlich dick mit Puderzucker bestäuben. Der Stollen sollte vor dem Verzehr mindestens eine Woche kühl und trocken lagern.



Endruns Kapelle,
weihnachtlich dekoriert
von M. Oppermann

*Der Bürgerverein Elbtal wünscht allen Leserinnen und Lesern
eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes und friedvolles Jahr 2018!*